

Bärbel Geltz:

Chronik der Stadt Markgröningen

Juli 1987 - Juni 1989

Am **11.7.** gegen 2.30 Uhr wird ein 49jähriger **türkischer Staatsangehöriger** im Maulbronner Weg durch mehrere Messerstiche **getötet**. Die Polizei ermittelt als Täter den Bruder des Getöteten. Zwischen den Geschwistern haben bereits jahrelang schwerwiegende Spannungen bestanden. Der Täter wird in ein psychiatrisches Krankenhaus eingewiesen.

Am **24.8.** beginnen die Bauarbeiten am **Gebäude Finstere Gasse 2**.

Als achte Stadt in Baden-Württemberg erhält Markgröningen am **24.8.** vom Landesdenkmalamt einen **Ortskernatlas**, der bei künftigen Entscheidungen der Stadtplaner von Bedeutung sein wird.

Vom **28.8.** bis 30.8. findet bei Bilderbuchwetter der **Schäferlauf** statt. Markgröningen erlebt einen bis dahin nicht gekannten Zuschauerstrom, -was nicht zuletzt darauf zurückgeführt werden

kann, daß Markgröningen und sein Heimatfest im Mai vom ZDF in der Sendung "Sonntagskonzert" vorgestellt worden war. Als günstig hat sich unter dieser Voraussetzung erwiesen, daß der Markt auf die untere Kirchgasse und die Wettegasse ausgedehnt worden war.

Das **Leistungshüten** findet auch in diesem Jahr wieder großes allgemeines Interesse. Ungefähr 1000 Zuschauer stellen sich im Gelände an der Asperger Straße ein. Sechs Schäfer mit jeweils zwei Hunden stellen sich der Leistungsprüfung. Die Leistungsdichte zeigt sich in der geringen Punktedifferenz. Erster wird Hermann Gulde aus Salem-Buggensegel mit 92 Punkten vor Wilhelm Miller aus Bissingen-Ochsenwang mit 91 Punkten. Auf Platz 3 kommt Manfred Voigt aus Setzingen mit 90 Punkten vor Hans Baum aus Kaiserslautern mit 89 Punkten. Platz 5 erreicht Manfred Albrecht aus Massenbachhausen mit 88 Punkten, Platz 6 Thomas Müller aus Spechbach mit 84 Punkten.

Beim Festkonzert zum Auftakt des Festes am Freitagabend kann Bürgermeister Vogel der Öffentlichkeit zahlreiche **ehrenamtliche Helfer** vorstellen. Es werden geehrt: für 10jährige Mitarbeit Hartmut Beller als Mitglied des Festausschusses; für 20jährige Mitarbeit Wilhelm Claus als Betreuer der Schafherde; Rolf Maier als Fahrer des Erntewagens; Willi Mertz als Darsteller des Grafen im Festspiel; für 25jährige Mitarbeit Otto Ilg als Mitglied der Schäfermusik; für 30jährige Mitarbeit Helmut Bauer, zuletzt als Mitglied der Schäfermusik; Werner Hohn als Darsteller des Kaisers und Beleuchter im Festspiel; für 35jährige Mitarbeit Clemens Schütt als Darsteller des Urban; für 40jährige Mitarbeit Erwin Hörer als Mitglied der Weingärtnergruppe, Landsknecht, Schäfertänzer, Ritter und Festreiter.

Durch das Programm des eigentlichen Schäferlaufs führt wieder Wolfgang Milde.

Den **Wettlauf** gewinnt am Samstag wieder **Ute Svensson** aus Baden-Baden. Zweite wird Annette Wohlfahrt aus Balingen vor Gisela Hackl aus Sontheim.

Bei den Männern wird **Herbert Schaible** aus Aidlingen-Dachtel Schäferkönig. Platz 2 fällt an Andreas Hopfenzig aus Hürben, Platz 3 an Alois Erhardt aus Birkenzell.

Sieger beim Sacklaufen wird Michael Haag. Der Preis beim Hahnentanz wird Gudrun Adolf und Peter Frey zuerkannt. Claudia Sudarovic gewinnt beim Wassertragen in der Gruppe der Nachwuchswasserträgerinnen, Katrin Beck in der Gruppe I und Ilse Felkl in der Gruppe II.

Die Schäferkönigin beim **Wettlauf** der Schülerinnen am Sonntag heißt **Claudia Volk**, auf Platz 2 kommt Angela Ulrich, auf Platz 3 Stephanie Keuerleber. Bei den Schülern wird **Bernd Schüle** Erster. Ihm folgen auf Platz 2 Christoph Schelling und auf Platz 3 Nici Dongus. Das Sacklaufen gewinnt Mario Ulmer. Sieger im Hahnentanz werden Martina Zwicker und Martin Weber. Im Eiertragen ist Sitare Baburi die Beste. Beim Wassertragen erreicht Susanne Wiese Platz 1 bei den Nachwuchswasserträgerinnen, Katrin Beck nochmals bei der Gruppe 1 und Erna Bader bei der Gruppe II.

Am **2.9.** überreicht Landrat Dr. Hartmann **Heinz Keck**, dem früheren Ersten Beigeordneten der Stadt, das

Bundesverdienstkreuz. Nach 21-jähriger Amtszeit in Unterriexingen wurde Keck im Jahre 1973, als Unterriexingen zu Markgröningen kam, Erster Beigeordneter in Markgröningen, wo er bis Oktober 1986 wirkte.

Am **5.9.** geben die **Dresdner Vocalisten** in der Bartholomäuskirche ein geistliches Konzert.

Maria Beig liest am **9.9.** in der Stadtbücherei aus ihren Werken.

Am **10.9.** gastiert der Boogie-Pianist **Axel Zwingenberger** im Spitalkeller.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes führt Monsignore Dekan Paul Kopf am **20.9.** **Pfarrer Rainer Ruß** in sein neues Amt als Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist ein. Pfarrer Ruß, Jahrgang 1933, verbrachte seine Kindheit und Jugend in Ludwigsburg, studierte in Tübingen und wurde 1958 zum Priester geweiht. Er war zunächst mit der Arbeit in verschiedenen Gemeinden betraut, widmete sich dann aber auch anderen kirchlichen Aufgaben. So war er u.a. Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Katholischen Bibelwerk in Stuttgart, Mitarbeiter am Liturgischen Institut in Trier und Seelsorger am Marienhospital in Stuttgart.

Am **27.9.** wird in der Zehntscheuer die **Ausstellung "Siebzig Jahre Ne-**

benbahn Ludwigsburg-Markgröningen" eröffnet. Der Arbeitskreis Museum hat sich mit Eisenbahnprojekten in der Region seit 1836 beschäftigt.

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung veranstaltet am **29.9.** einen Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema **"Biotechnik-Gentechnik"** im Spitalsaal.

Am **1.10.** lädt die Katholische Kirchengemeinde zu einem Spitalgespräch ein zum Thema: **"Heute mit Maria glauben"**.

Am **7.10.** gibt Gerhard Raff in der Stadtbücherei **schwäbische Geschichten** zum besten.

Am **11.10.** findet in der Bartholomäuskirche ein **geistliches Konzert** unter Leitung von Heiderose Ammon statt. Raimund Böhmig interpretiert Orgelwerke von Dietrich Buxtehude und Paul Hindemith. Der Evangelische Singkreis Markgröningen führt Chorwerke von Heinrich Schütz und Friedrich Zipp auf, sowie die Choralkantate "Aber seid getrost" von Rolf Schweizer.

Am **10. und 11.10.** wird in Markgröningen das **Süddeutsche Hauptleistungshüten** der Schäfer ausgerichtet. Daran nehmen die elf besten Hüter aus den Ländern Bayern, Hessen, Rhein-

land-Pfalz und Baden-Württemberg teil. Die Goldene Schippe erringt Wilhelm Müller aus Bissingen-Teck vor Harald Höfel aus Heinstetten und Karl Füller aus Stettbach in Bayern.

Die Freien Wähler pflanzen an der neuen Straße nach Unterriexingen in einer Bürgeraktion 14 **hochstämmige Obstbäume**, um die Verluste auszugleichen, die durch den Ausbau der Straße entstanden waren.

Am **2.11.** veranstaltet die Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Otto Beck eine Auto-

Bild: Bez



renlesung mit **Christine Brückner** und **Otto Heinrich Kühner**.

Die Katholische Kirchengemeinde lädt am **5.11.** zum Spitalgespräch über das Thema **“Gentechnologie und Ethik”** ein. Der Referent ist Werner Mayer aus Ludwigsburg.

Am **9.11.** gastiert das **Renitentheater Stuttgart** im Spitalkeller.

Am **20.11.** erhält Stadtmusikdirektor **Georg ter Voert** die **Goldmedaille** bei der Preisverleihung in einem Kompositionswettbewerb für Blasmusik, den der Südwestfunk Baden-Baden ausgeschrieben hatte.

Josef Marchart kann am **23.11.** das **Bundesverdienstkreuz** aus der Hand von Landrat Dr. Hartmann entgegennehmen. Herr Marchart, 1909 im Sudentenland geboren, kam nach der Vertreibung aus seiner Heimat 1946 nach Markgröningen.

Als Leiter des Wohnungsamtes und Flüchtlingsbetreuer setzte sich Herr Marchart tatkräftig für die Eingliederung der Vertriebenen in der schwierigen Nachkriegszeit ein. Wie sehr ihm die Stadt und ihre Belange im Lauf der Zeit ans Herz gewachsen waren, zeigte sich in seinem Engagement für die Geschichte der Stadt. 27 Jahre lang war er **ehrenamtlicher Stadtführer**.

Am **23.11.** wird der **Montessori-Verein** in Markgröningen gegründet. Er setzt sich zum Ziel, die Pädagogik der italienischen Ärztin Maria Montessori (1870-1952) vor allem im Kindergartenbereich praktisch zu verwirklichen. Der Verein geht aus einer bereits bestehenden Montessori-Gruppe des Don-Bosco-Kindergartens hervor. Das Vereins-Signet gibt einen Grundgedanken der Montessori-Pädagogik wieder: **“Hilf mir, es selbst zu tun.”**

Gerhard Liebler wird am **24.11.** für seine **25jährige Tätigkeit im Gemeinderat** geehrt.

“Wie heute mit Gott reden?” ist das Thema eines Gesprächsabends im Spitalsaal, zu dem die Katholische Arbeitnehmerbewegung am **24.11.** einlädt. Referent ist Pfarrer Klaus Braden, Ludwigsburg.

Am **27.11.** wird die **Adventsausstellung** des Arbeitskreises Markgröninger Museum **“Der festlich gedeckte Tisch - mit ererbten Stücken”** eröffnet.

In der Stadtbücherei liest **Christiane Roemer** am **2.12.** aus ihren Familiengeschichten.

Der Kabarettist **Hanns Dieter Hüsch** tritt am **3.12.** im Spitalkeller auf mit dem Programm: **“Und sie bewegt mich doch!”**

Am **4.12.** wird der **Freundeskreis für Asylbewerber Markgröningen** zum gemeinnützigen "e.V."; der Kreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, die ca. 60 Asylanten, die der Stadt zugewiesen wurden, zu betreuen. Die Asylanten stammen aus sehr unterschiedlichen Ländern (Türkei, Jugoslawien, Libanon, Somalia, Afghanistan, Tunesien, Äthiopien), wenn auch die Polen die weitaus stärkste Gruppe darstellen.

Am **6.12.** veranstaltet der Bund der Selbständigen den traditionellen **Weihnachtsmarkt**, allerdings bei strömendem Regen. Die Marktbesucher suchen Zuflucht im Rathaus, wo siebzehn **Hobbykünstler** u.a. Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Gobelins und Plastiken ausstellen.

Bürgermeister Vogel kann am **7.12.** im Auftrag des DRK-Blutspendedienstes verdiente Blutspender auszeichnen. Ausgezeichnet wurden mit der **Blutspender-Ehrendnadel in Gold** Sabine Alchrecht, Fritz Heimerdinger, Waltraut Hofmaier, Meinhard Holzbauer, Peter Martin, Michael Neuberger, Manfred Schütt, Otto Vetter, Günther Wild, Alfons Zadrewski, sowie Werner Noack und Brigitte Woppmann aus Unterriexingen. Die **Blutspender-Ehrendnadel in Gold mit silbernem Lorbeerkrantz** und eingraviertes Spendenzahl 15 erhielten Ursula Kienzler, Walter Marchart, Helga Merk, Ilse Romanus, Irm-

gard Scholpp, Liese Siegel, Gerhard Staiger und aus Unterriexingen Egon Werner. Die **Blutspender-Ehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz** und eingraviertes Spendenzahl 25 bekamen Rolf Alt, Gretel Bassing, Rolf Blassa, Otto Frick, Eugen Koch, Heinz Mayerhoffer, Wilhelm Schulz, sowie Gerlinde Gmelin und Anita Kühl aus Unterriexingen.

Am **9.12.** führt das Schülerorchester und der Lehrer-Eltern-Schüler-Chor des **Hans-Grüniger-Gymnasiums Teile des Weihnachts-oratoriums** von Johann Sebastian Bach in der Bartholomäuskirche auf.

Die Kantaten 1-6 eben dieses Weihnachtsoratoriums werden am **13.12.** vom **Schwäbischen Singkreis** in der Bartholomäuskirche dargeboten.

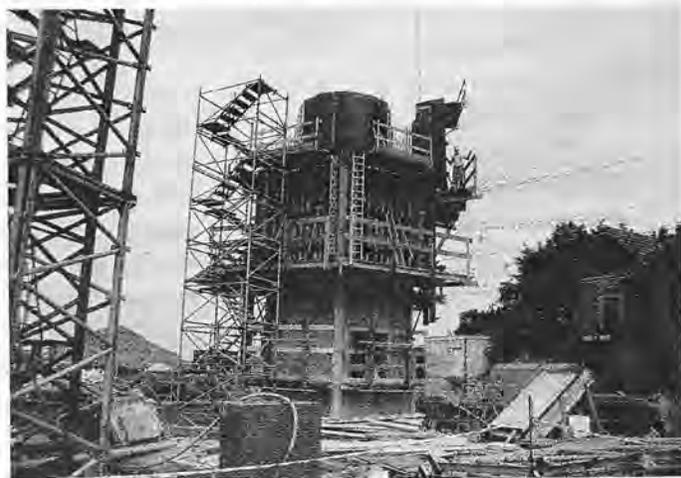
Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde gestaltet eine **Adventliche Matinee** am **20.12.**

In seiner **Jahresbilanz** weist **Bürgermeister Vogel** auf einige Schwerpunkte der Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung hin. Die Bauarbeiten an der Tammer Straße, die Arbeiten am Re-

genrückhaltebecken Tammer See und die Nachsorgemaßnahmen an der Deponie Scherwiesen konnten weitergeführt werden.

Umfangreiche Arbeiten wurden in der Ostergasse aufgenommen, da Gas-, Wasser- und Versorgungsleitungen für Strom und Breitbandverkabelung neu gelegt werden mußten. In diesem Zusammenhang wurde auch die alte Lateinschule im Präzeptorhof abgerissen. Der Bau der neuen Sporthalle hinter dem Schulzentrum wurde aufgenommen. Der Gemeinderat hat die Planung eines **Wasserturms im Bereich Brakke** in Auftrag gegeben, da durch den zunehmenden Ausbau des Gebiets Hart die Wasserversorgung nicht mehr gewährleistet ist.

Neu entstehender Wasserturm mit altem "Wasserhäusle".



Mit einem Orgelkonzert feiert die Evangelische Kirchengemeinde das **10jährige Orgeljubiläum**. Wolfgang Dallmann spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Michael Praetorius u.a.

Die Ev. Kirchengemeinde lädt am **12.2.** ein zu einem Vortrag im Gemeindehaus zum Thema **“Neue Religiosität - wo führt sie hin?”**

Der Elternbeirat des Hans-Grüninger-Gymnasiums veranstaltet am **24./25.2.** zwei Informationsabende zu aktuellen Themen; **“Drogen - Alkohol - Sucht”** und **“New Age - Wendezeit”**.

Ende Februar fragen sich die Markgröninger, ob sie sich denn nun noch auf einen **“ordentlichen” Winter** einstellen sollen, nachdem die Monate Januar und Februar äußerst milde waren. Als es dann in der ersten Märzwoche doch noch stark schneit, muß das Rasonieren raschem Handeln weichen: Verwehungen führen zu extremen Behinderungen, die Straße nach Möglingen muß gesperrt werden, da auch die Räumfahrzeuge der Stadt und das THW nichts ausrichten. Schülern und Lehrern aus Schwieberdingen wird der Heimweg durch knietiefe Schneewehen zugemutet, da die Schulbusse nicht

mehr verkehren können. Im Landratsamt wird ein **Krisenstab** gebildet. Doch dieses letzte Sich-Aufbäumen des Winters macht bald dem wirklichen Frühling Platz, der nun ca. vier Wochen früher als gewohnt seine Pracht in den Vorgärten entfaltet. In diesem Jahr werden schon im Mai die Rosen blühen.

Am **1.3.** beschließt der Gemeinderat, auf dem städtischen Flurstück 5897 südöstlich der Tennishalle Berner eine **Feuchtwasserzone** anzulegen. Auf diese Weise soll vor allem der Quellaustritt in seiner natürlichen Funktion als Biotop erhalten bleiben. Auf der gesamten Gemarkung gibt es nur noch fünf solcher nicht durch Fassungen, Drainagen und Verfüllungen beeinträchtigter Quellaustritte.

Am **10.3.** gastiert das **“Frankfurter Gitarren-Duo”** im Spitalkeller.

Im Spitalsaal findet zum gleichen Zeitpunkt ein Vortrags- und Gesprächsabend statt zum Thema **“Christliches und anthroposophisches Menschenbild”**. Veranstalter ist die Katholische Kirchengemeinde, der Referent ist Werner Mayer aus Ludwigsburg.

Am **16.3.** liest **Wilhelm König** in der Stadtbücherei aus seinen Werken.

Sportlerehrung

Einen **Buchpreis** erhielten die Schülerinnen und Schüler

Christoph Haschka, Turnverein Markgröningen 1896 e. V., Abt. Leichtathletik, für den 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Weitsprung, 50-m-Lauf und Vierkampf

Christine Krauß, SKV Eglosheim e. V., Abt. Leichtathletik, für den 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Weitsprung, 50-m-Lauf und Vierkampf

Katrin Schiedt, TV Markgröningen, Abt. Schwimmen, erreichte den 1. Platz bei den Bezirksjahrgangsmesterschaften im 100- und 200-m-Freistilschwimmen, 100- und 200-m-Rückenschwimmen, 100-m-Schmetterlingsschwimmen und im 200-m-Lagenschwimmen sowie den 1. Platz bei den württembergischen Jahrgangsmesterschaften im 100-m-Rückenschwimmen und 50-m-Schmetterlingschwimmen, den 2. Platz bei den württembergischen Jahrgangsmesterschaften im 200-m-Lagenschwimmen und den 3. Platz bei den württembergischen Jahrgangsmesterschaften im 200-m-Rückenschwimmen.

Die Mannschaften des TV Markgröningen, Abt. Kunstschwimmen, mit 4. Claudia-Irina Essig, 5. Ivonne-Alice Essig, 6. Sarah Maier, 7. Frauke Noß, 5. Sabrina Wild, erreichte den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Kunstschwimmen, Jugend

C, Gruppe. Zusätzlich wurden Sarah Maier und Sabrina Wild baden-württembergische Meister im Kunstschwimmen, Jugend C, Duett.

Daniela Burkhardt, Miriam Fink, Anja Peter, Nadina Plitzsch, Tanja Schneider vom TV Markgröningen, Abt. Turnen, wurden Gaumeister bei den Rundenwettkämpfen im Geräteturnen im Turngau Neckar/Enz, Jugend E.

Erinnerungsmedaillen in Bronze wurden verliehen an

Heinz Biller, TSV Münchingen e. V., Abt. Turnen, für den 1. Platz bei der Bezirksliga Staffel Nord des Schwäbischen Turnerbundes mit der Mannschaft im Geräteturnen.

Daniel Dupper vom TV Markgröningen, Abt. Volleyball, für die Berufung in die Jugend-Auswahlmannschaft des Volleyball-Landesverbandes Württemberg.

Stephan Goldschmidt vom TV Markgröningen, Abt. Tennis, für den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Doppel.

Helmut Haschka vom TV Markgröningen, Abt. Leichtathletik, erreichte den 3. Platz bei den württembergischen Meisterschaften der Senioren im Weitsprung und die Berufung in die württembergische Seniorenländermannschaft im Weitsprung.

Mark Jaus vom SKV Eglosheim, Abt. Leichtathletik, schaffte den 1. Platz bei

den Bezirksmeisterschaften im Fünfkampf und Achtkampf.

Dietrich Lakowitz vom selben Verein den 2. Platz bei den württembergischen Meisterschaften der Senioren im Kugelstoßen und den 6. Platz bei den deutschen Meisterschaften der Senioren im Kugelstoßen und die Berufung in die württ. Länderauswahl.

Peter Martin erreichte für den TV Markgröningen, Abt. Tennis, den 1. Platz bei den Hallen-Berzirksmeisterschaften im Junioren-Doppel, für den TSV Asperg, Abt. Judo, den 1. Platz bei den nord-württembergischen Meisterschaften der B-Jugend im Judo.

Jens Moser vom SKV Eglosheim, Abt. Leichtathletik, erzielte den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften in der 3 mal 1000-m-Staffel der A-Jugend mit der Mannschaft.

Hans Jürgen Rösner vom TV Markgröningen, Abt. Leichtathletik, den 2. Platz bei den württembergischen Meisterschaften der Senioren im 400-m-Lauf und

Gerhard Ruppert vom Sportschützenverein Markgröningen den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Luftgewehr und wurde Bezirksschützenkönig.

Die Handball-A-Jugend-Mannschaft des TV Markgröningen mit Ute Dekker, Simone Fänger, Angelina Giuliano, Doris Kretschmer, Simone Lutzenberger, Francesca Di Parma, Elke Reichert, Susanne Schick, Tanja Schill,

Evterpi Zafiriou, erreichte den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften der Feldrunde und Aufstieg in die Bezirksliga des Handballbezirks Enz/Murr.

Den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft des Landesverbandes der württembergischen Karnevalisten der gemischten Garden für die Fasnet-Gilde des Musikvereins Stadtkapelle Markgröningen e. V. errangen Gerlinde Brauer, Iris Brauer, Bernd Holzmann, Thomas Jahke, Sonja Jürke, Myriam Lang, Jürgen Marek, Holger Offenloch, Alexandra Paa, Marcel Ruf, Petra Schipper, Sabine Schlenker, Martin Stach, Markus Willenweber.

Die Erinnerungsmedaille in Silber erhielten

Anke Bartenbach vom Tennisclub Doggenburg e. V. Stuttgart für den 1. Platz bei den württembergischen Hallenmannschaftsmeisterschaften mit der 1. Damenmannschaft.

Ellen Bartenbach vom gleichen Club für den 1. Platz bei den württembergischen A-Meisterschaften im Damendoppel und den 1. Platz bei den württembergischen Hallenmannschaftsmeisterschaften mit der 1. Damenmannschaft.

Tina Bartenbach vom Tennisclub Weissenhof e. V. Stuttgart für den 1. Platz bei den württembergischen A-Meisterschaften im Damendoppel, den 1. Platz bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften mit der 2.

Damenmannschaft und gleichzeitiger Aufstieg von der Oberliga in die 2. Regionalliga Südwest und den 1. Platz bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften mit den Juniorinnen I des TC Weissenhof.

Außerdem:

Ulrich Eckert von der Postsportgemeinschaft, Abt. Tischtennis, als Mitglied der Meistermannschaft Landesliga Württemberg, Bezirkspokalsieger.

Dr. Peter Götze vom Reit- und Fahrverein Markgröningen-Möglingen e. V. für den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Vielseitigkeitsreiter.

Gerhard Mauch vom TSV Schwieberdingen e. V., Abt. Faustball, wurde Meister der Landesliga mit der Mannschaft in der Hallenrunde und damit Aufstieg in die Verbandsliga.

Lutz Mieschke vom Tennisclub Weissenhof e. V. Stuttgart errang den 2. Platz bei den deutschen Hochschulmeisterschaften im Herrendoppel und den 2. Platz bei den südwestdeutschen Meisterschaften mit der 1. Herrenmannschaft in der Regionalliga Südwest, Bundesliga-Aufstiegsrunde mit Tennisclub Weissenhof.

Gerold Stanka vom Sportclub Ludwigsburg e. V., Abt. Schützen, den 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften im Bogenschießen und den 1. Platz bei den württembergischen Meisterschaften im Bogenschießen jeweils in der Mannschaft, Altersklasse.

Kerstin Wiechert vom TV Markgröningen, Abt. Badminton, den 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften im Badminton-Doppel und den 1. Platz bei den süddeutschen Meisterschaften im Badminton-Doppel und 2. Platz im Mixed-A Schüler und den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Badminton-Doppel in der B-Jugend.

Die Kunstschwimmerinnen Claudia Franke, Tanja Kübler, Monika Müller, Katja Noß, Simone Ruppert, Birgit Weinbrenner vom TV Markgröningen belegten den 1. Platz bei den süddeutschen Jugend-Meisterschaften in der Gruppe sowie den 1. Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften in der Gruppe.

Zusätzlich belegten Gudrun Adolf den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften in der Gruppe sowie Sabine Osswald den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Bilderreigen.

Die gleiche Gruppe, ohne Monika Müller, errang bei den süddeutschen Meisterschaften den 1. Platz im Bilderreigen.

Am **24.3.** tritt die siebenköpfige Gruppe **Jazz-Pool** im Spital Keller auf. Das Programm enthält neben Dixieland auch traditionellen Jazz. Der Gitarrist der Gruppe, **Jörn Baehr**, unterrichtet an der Städtischen Musikschule Markgröningen.



In der Bartholomäuskirche wird am **27.3.** ein **Konzert mit Orgelwerken und Passionsliedern** für Sopran und Orgel für Johann Sebastian Bach gegeben. Die Ausführenden sind Susanne Vogt, Sopran, und Theo Hoffmann, Orgel.

Ende März wird die **Restaurierung des Oberen Torturms beendet.**

Im **April** erscheint das von der Stadt herausgegebene Buch **“Grenzsteine der Stadt Markgröningen”** von Karl Erwin Fuchs, Wuppertal. In einem Vortrag anlässlich der formellen Übergabe des Buches erläutert Regierungs-

vermessungsdirektor Streble vom Landesvermessungsamt die Bedeutung der alten Grenzsteine als Zeugen der kulturellen und geschichtlichen Vergangenheit.

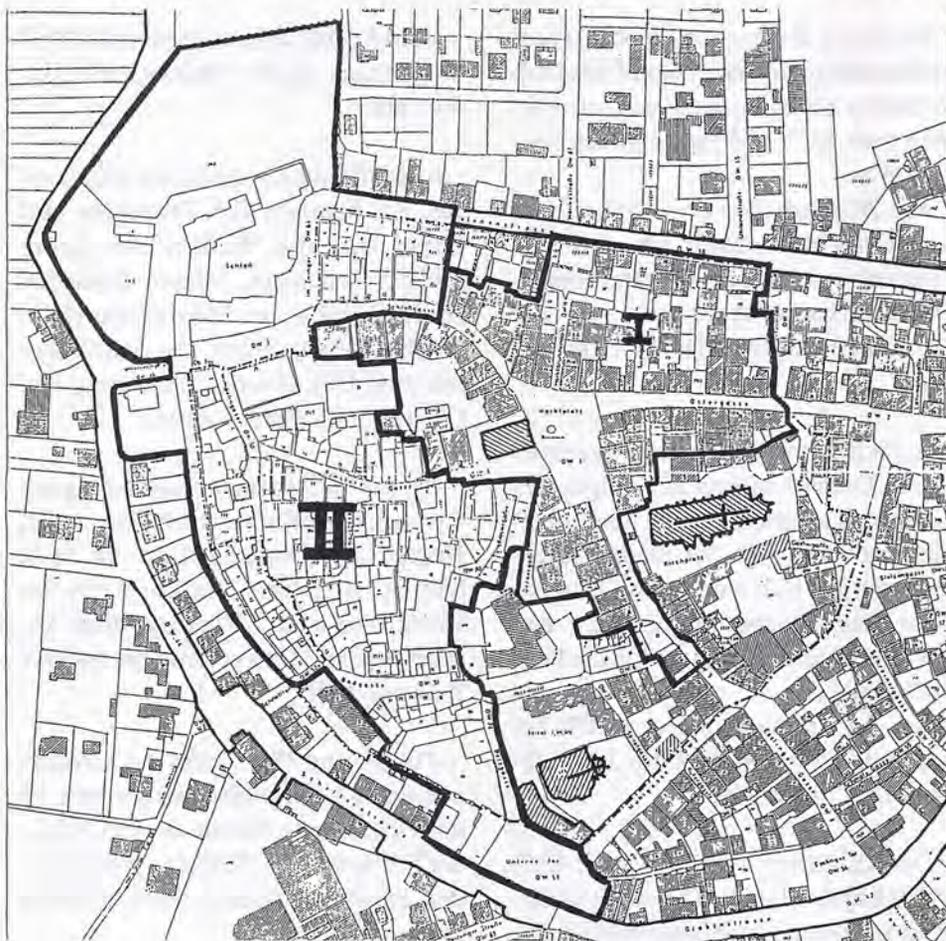
Am **20.4.** findet im Bürgerhaus in Möglingen ein **Serenadenabend des Hans-Grüninger-Gymnasiums** statt, der vom Bläser-Ensemble, dem Orchester und dem Lehrer-Eltern-Schüler-Chor gestaltet wird. Aufgeführt werden unter anderem die Symphonie Nr. 1 von Ludwig van Beethoven und die Tanzlieder-Kantate von Albrecht Rosenstengel.

Der Gemeinderat ebnet in seiner Sitzung vom **26.4.** den Weg für die **Sanierung des Gebietes "Stadtkern II"** (Westlicher Stadtteil zwischen Helene-Lange-Gymnasium und Spital). Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen werden auf 9,4 Millionen Mark veranschlagt. Ein Drittel davon hat die Stadt aufzubringen, d.h. rund 300 000 Mark jährlich auf zehn Jahre, zwei Drittel werden als Zuschuß durch das Land gewährt. Der Fördersatz wird auf 30 Prozent festgelegt.

Anschließend stellt die **Gesellschaft für Markt und Absatzforschung (GMA)** die Ergebnisse einer Untersuchung vor, die sie im Auftrag der Stadt zur Situation des Einzelhandels in Markgröningen durchgeführt hat. Insgesamt könne die Situation als befriedigend be-

zeichnet werden. Gut sei die Versorgung, was Geschäftsfläche und Umsatz betreffe. Sehr gute, über dem Durchschnitt liegende Werte ergäben sich bei der Kaufkraftbindung im Bereich der Nahrungs- und Genußmittel. Sie beträgt in diesem Bereich 78 Prozent, während sie insgesamt nur bei 49 Prozent liegt. Angesichts dieser Situation

empfiehlt die GMA, in Randgebieten keine weiteren Ladennutzungen zu begünstigen und das Entstehen eines dritten Einkaufsschwerpunkts neben Ostergasse und Bahnhofstraße nicht zuzulassen. Ebenso soll bei den anstehenden Sanierungsarbeiten darauf geachtet werden, daß auch weiterhin ausreichende Parkmöglichkeiten geschaffen werden.



Der Gemeinderat beschließt, die Mittel für die Renovierung der **Friedhofs-kapelle** und die Sicherung der dorthin verbrachten **Grabsteine** bereitzustellen.

Vom 25.4. bis zum 6.5. stellt das Hans-Grüninger-Gymnasium im Hemminger Schloß **Schülerarbeiten aus dem Fach Bildende Kunst** aus.

Bei der **32. Deutschen Meisterschaft im Kunstschwimmen vom 15. bis 18.4.** in Berlin erringen die Kunstschwimmerinnen des TVM Plätze in der Spitzklasse.

Am **30.4.** erhalten die erfolgreichen Kunstschwimmerinnen die **Silberne Leistungsnadel des Württembergischen Schwimmverbands** aus der Hand des Präsidenten Dr. Rolf Thieringer.

In der Bartholomäuskirche veranstaltet die Lukas-Kantorei in Stuttgart am **1.5.** ein **Kantatenkonzert** unter Leitung von Hans-Eugen Ekert. Aufgeführt werden Kantaten von M. Bruckner, Johann Sebastian Bach u.a. und ein Trompetenkonzert von Johann Friedrich Fasch.

Am **7.5.** spielt die aus der DDR bekannte Gruppe **KARAT** für Jugendliche in der Stadthalle.

Der Kulturring veranstaltet am **15.5.** ein **Frühjahrskonzert** in der Stadthalle. Es wirken mit der Musikverein Stadt-

kapelle, der Liederkranz und der Handharmonika-Club.

Im Mai wird der **Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik gegründet**. Erstes Ziel des Vereins ist ein eigener Kindergarten. Man hofft, bis zum Jahresende die räumlichen und personellen Voraussetzungen für eine erste Kindergruppe schaffen zu können.

Vom 5.6. bis 26.6. stellt **Monika Wolf** im Rathaus Bilder, Skizzen und Studien aus.

In der Bartholomäuskirche findet am **5.6.** ein **Konzert für Trompete und Orgel** statt mit Werken von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Giambattista Martini und Heinrich Ignaz Franz Biber. Die Ausführenden sind Dirk Hauffler, Trompete, und Christoph Kaufmann, Orgel.

Bei der Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises für Geschichtsforschung, Heimat- und Denkmalpflege am **15.6.** hält Dr. Anneliese Seeliger-Zeiss aus Heidelberg einen **Vortrag über Inschriften in Markgröningen aus der Zeit vor 1650.**

Am **18. und 19.6.** findet das **8. Internationale Volleyball-Turnier** statt. Es nehmen Mannschaften aus der BRD, der Schweiz, der CSSR, den Niederlanden, Frankreich, Italien und Österreich teil.

Bei den Herren setzt sich das tschechische Nationalliga-Team von TJ Tatra Koprivnice durch. Bei den Damen siegt die Regionalligamannschaft des TV Creglingen.

Im Rahmen der "Spitalgespräche" spricht am **23.6.** Professor Hans A. Fischer-Barnikol, Heidelberg, zum Thema "**Judentum und Islam**".

Am **28.7.** feiert Unterriexingen die **Fertigstellung des neuen Sportplatzes**, der von durchschnittlichen Hochwassern nicht mehr erreicht werden kann.

Vom 19. bis 22.8. findet das **22. Internationale Musikfest** statt. Neben der Bundesmusikkapelle Kirchbichl/Österreich nimmt wieder das Blasorchester der Verkehrsbetriebe Budapest/Ungarn teil, das den Markgröningern aus dem Jahre 1983 noch in bester Erinnerung ist. In seiner Eigenschaft als Präsident des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg ist auch Landwirtschaftsminister Gerhard Weiser unter den Ehrengästen. Bei der Festeröffnung am Freitagabend wird der endgültige Text zum "**Markgröninger Marsch**" vorgestellt.

In dem von Bürgermeister Vogel ausgeschriebenem Wettbewerb war bei sieben Einsendungen der erste Preis einem Gemeinschaftswerk von Ulrike Strobel und Wolfgang Milde zuerkannt

worden. Der Text wird dem Trio des Markgröninger Marsches unterlegt:

*“Es liegt hier im Land,
euch wohl bekannt,
unsere Stadt, mit Fachwerk reich ge-
schmückt,
wo man liebt die Musik.
Kommt, Freunde, zuhauf
zum Schäferlauf!
Ja, wir freuen uns auf ein Wiedersehen
in Markgröningen.*

Am **22.8.** übergibt Elsbeth Sieb ihr Buch **“Markgröningen in alten Bildern”** Bürgermeister Vogel. Die alten Stadtansichten machen bewußt, welche Veränderungen die Stadt vor allem im 20. Jahrhundert erfahren hat.

Der Auftakt zum **Schäferlauf**, das **Leistungshüten**, muß in diesem Jahr am **26.8.** bei kühlem und regnerischem Wetter stattfinden. Doch kann das die sechs zum Wettbewerb angetretenen Schäfer kaum beeinträchtigen, sind sie doch von Berufs wegen “wetterfest”. Sieger wird mit 98 von 100 Punkten und der Note “vorzüglich” Georg Krieg aus Saulgau-Moosheim mit Hündin “Anja”. Es folgen Harald Höfel aus Heinstetten mit dem Rüden “Camillo” (92 Punkte), Manfred Voigt aus Setzingen mit “Werra von Wellstein” (91 Punkte) und Franz Josef Weiss aus Kreuzingen mit “Bella” (90 Punkte). Die Note “sehr gut” erzielten Manfred Albrecht aus

Massenbachhausen mit “Gisa” (89 Punkte) und Kurt Herb aus Bad Überkingen mit “Uger von Schäferstamm” (80 Punkte).

Beim Festkonzert auf dem Marktplatz am Freitagabend werden **die lang-jährigen ehrenamtlichen Helfer** von Bürgermeister Vogel **geehrt**. Zehn Jahre lang haben sich engagiert Rolf Bendel als Ritter, Martina Beyer, Ulrich Glaser, Harald Hofmann und Helmut Schmitt in der Schäfertanzgruppe, Hariolf Mendler beim Festspiel im Landsknechts-Quartett und Hans-Dieter Fas im Festausschuß. Zwanzig Jahre bereits ist Walter Jahke aktiv, 6 Jahre lang als Ritter, 14 Jahre als Darsteller des Kochs im Festspiel. Hermann Jahke und Werner Mattes arbeiten seit 35 Jahren mit. Hermann Jahke war 13 Jahre lang Koch im Festspiel, bis er 1986 dessen Leitung übernahm. Werner Mattes war seit 1954 Metzger, Landsknecht und Roßknecht. Seit 1986 ist er Stellvertreter des Festspielleiters.

Der **BUND-Ortsverband** führt am Samstag auf der Bahnlinie Markgröningen - Ludwigsburg erstmals einen **Pendelverkehr für Schäferlaufgäste** durch. Zum Einsatz kommt der neuentwickelte Dieseltriebwagen 628, dessen Komfort und Geschwindigkeit offenbar nicht wenige Fahrgäste für den öffentlichen Nahverkehr zurückgewinnen könnte. Der BUND verbucht mit einem Kostendeckungsgrad von 90 Prozent einen **“wertvollen Achtungserfolg”**

auf dem Weg zur Reaktivierung des seit 1975 eingestellten Personenverkehrs auf der Markgröninger “Hausstrecke”. Zumal Landrat Dr. Hartmann, als Fahrgast im ersten Zug zum Schäferlauf, Unterstützung für das Projekt zusagt.

Rechtzeitig zum Fest auf dem Stopfeld läßt der Regen nach. Doch müssen der historische Auftakt und die Reiterspiele ausfallen, da der Platz zu naß ist.

Den **Wettlauf** der Schäfermädchen gewinnt **Gabi Weiß** aus Aalen. Gisela Häckh aus Sontheim wird Zweite vor Hannelore Weltle aus Müllheim 13/Baden. Schäferkönig wird **Andreas Hopfenziz** aus Hürben. Der zweite Platz fällt an Andreas Strobel aus Balingen, der dritte an Gunter Weiß aus Althengstett. Sieger im Sacklaufen wird Jens Haug. Martina Zwicker und Martin Weber gewinnen den Preis beim Hahnentanz. Katja Gutscher wird Erste in der Gruppe der Nachwuchswasserträgerinnen, Katrin Beck in der Gruppe I, und Ruth Layer und Margit End teilen sich den Sieg in Gruppe II.

Den **Wettlauf** am Sonntag gewinnt **Gabi Bäßler** bei den Schülerinnen, **Ulrich Wenzelburger** bei den Schülern. Sieger im Sacklaufen wird Kurt Johnen. Das beste Paar beim Hahnentanz stellen Petra Wild und Harald Hofmann. Beim Eiertragen siegt Maren Hirsch. Beste Nachwuchs-Wasserträgerin ist Diljane Tomasic. Susanne Wiese siegt in Gruppe I und Irene Ek-

kert in Gruppe II der Wasserträgerinnen.

Am **6.9.** stimmt der Gemeinderat den Plänen des Landratsamtes Ludwigsburg zu, das Gebiet "Unteres Glems- und Leudelsbachtal, Enztal, Siegen- und Bergtal" neu als **Landschaftsschutzgebiete** auszuweisen.



Die sogenannte Müll-Sammel-AG dreier Schüler der Ludwig-Heyd-Schule im Einsatz für den Umweltschutz.

Bild: Bez

Am **22.9.** findet ein Vortrags- und Gesprächsabend im Spitalsaal statt zum Thema "**Alltag in der DDR**". Referent

ist der Journalist Dr. Klaus Zwingerberger.

Das Kulturamt der Stadt stellt vom **19.9. bis 7.10.** im Rathaus Werke von **Siegrid Nägele** aus Ingersheim aus.

Am **27.9.** stimmt der Gemeinderat einer von den Fraktionen der FWV, der CDU und SPD eingebrachten **Resolution** zu, in der die Argumente vorgetragen werden, die gegen Markgröningen als Standort für eine geplante **Müllverbrennungsanlage** sprechen.

Der Gemeinderat beschließt, pro Quartal eine **Bürgerfragestunde** von 30 Minuten einzurichten, und zwar probeweise für einen Zeitraum von zwei Jahren. Die erste Bürgerfragestunde soll am 18.10. in der Glemstalgrundschule in Unterriexingen stattfinden.

Am **7.10.** feiert die **Volksbank Markgröningen eG** ihr **hundertjähriges Bestehen**. In seiner Festrede zum Jubiläum verfolgt Oberstudiendirektor i.R. Werner Feil nicht nur die Entwicklung des Instituts vom "Darlehenskassen-Verein Markgröningen e.G.m.b.H." zu heutigen "Volksbank Markgröningen eG", sondern greift bei diesem Anlaß weit in die Geschichte des Geldwesens aus und beleuchtet auf diesem Hintergrund die besonderen Gegebenheiten der Stadt Markgröningen.

Der Arbeitskreis Markgröninger

Museum widmet dem bedeutenden **Markgröninger Buch-drucker Hans Grüninger** eine Ausstellung vom **9.10. bis 13.11.** in der Zehntscheuer. Die Ausstellung würdigt nicht nur Person und Leistung Hans Grüningers, sondern vermittelt darüberhinaus ein anschauliches Bild seiner Zeit. Sie zeichnet außerdem die Entwicklung des graphischen Gewerbes bis hin zum industriell gefertigten Buch nach. Ein eigener Vortragsabend befaßt sich zusätzlich mit der Faksimilierung wertvoller Bücher. Die Ausstellung wird ein großer Erfolg, es können über 1000 Besucher gezählt werden.

Am **9.10.** gestaltet Reimund Böhmig in der Bartholomäuskirche ein **Orgelkonzert** mit Werken von Muffat, Rossi, Alain und Messiaen.

Am **17.10.** geben Alexander Javlov, Violine, und Wolfgang Weber, Klavier, ein Konzert im Spitalkeller mit Werken von Vitali, Beethoven, Dvorak, Saint-Saens, Schostakowitsch, Vivaldi und Massenet.

Der Gemeinderat stimmt am **18.10.** der Naturdenkmalverordnung des Landratsamtes Ludwigsburg zu. Diese sieht vor, außer den bereits erfaßten fünfzehn Naturdenkmälern 46 weitere auf der Gemarkung Markgröningen und Unterriexingen unter Schutz zu stellen. Als **Naturdenkmale** gelten Einzelschö-

pfungen der Natur, z.B. Bäume und Baumgruppen, wie der Hofbaum auf dem Aichholzhof oder Kopfweiden in der Enzaue, und flächenhafte Naturdenkmale bis zu einer Größe von 5 ha, wie die Heideflächen auf der Schlüsselburg, der Hohlweg in der Eichholzer Klinge, Heckenzüge, Feuchtgebiete, Quellen u.a. Die meisten der unter Schutz gestellten Naturdenkmale sind Elemente einer durch extensive menschliche Nutzung entstandenen Kulturlandschaft. Daher widerspricht die Weiterführung der Nutzung nicht dem Schutzgedanken.

Am **19.10.** findet in der Stadtbücherei eine Autorenlesung mit **Gerhard Ves-covi** statt.

Die gemischte Garde der **Fasnetgilde** ertantzt sich am **6.11.** in Pforzheim den

ersten Platz beim baden-württembergischen Turnier.

Das Renitenztheater Stuttgart gastiert am **7.11.** mit seinem Hausprogramm **“Keine Angst vor Taschendieben”** im Spitalkeller.

In der Stadtbücherei liest am **9.11.** **Antoinette Becker** für Kinder im Grundschulalter.

“Probleme und Chancen des Ruhestandes” ist das Thema eines Vortrags am **17.11.** von Hannelore Geisel im Rahmen der **“Spitalgespräche”**.

Am **20.11.** findet in der Bartholomäuskirche ein Kirchenkonzert mit dem Evangelischen Singkreis unter Leitung von Heiderose Ammon statt. Die **“Musik zum Ewigkeitssonntag”** ent-

hält Chorwerke von Bach, Buxtehude, Händel, Reger und dessen Orgelfantasie über **“Wachet auf, ruft uns die Stimme”**.

Am **1.12.** liest **Kathrin Rüegg** im Spitalkeller aus ihren Werken.

Mitte November werden die **Bauarbeiten an der Straße nach Tamm abgeschlossen.** Die mit 6.000 Fahrzeugen pro Tag befahrene Strecke ist jetzt durchgehend 6 Meter breit. Kuppen und Kurven wurden entschärft. Der Landkreis bezahlt für den Ausbau der rund 2,2 km langen Strecke über 4 Millionen Mark. Die **“natürliche”** Gestaltung der Straßenböschung mit eingesetzten Natursteinen berücksichtigt neue Erkenntnissen im Umweltschutz.

Der Arbeitskreis Markgröninger



Museum zeigt in seiner **Adventsausstellung** alte Hüte, alte Handtaschen und Handschuhe, alte Schirme und Stöcke.

Bei der sechzehnten Ausstellung der **Hobbykünstler** zeigen fünfzehn Aussteller vom **3. bis 9.12.** im Rathaus ihre Arbeiten in den unterschiedlichsten Techniken. Die Verbindung von **Weihnachtsmarkt** und Ausstellung bewährt sich auch in diesem Jahr. Anhaltender Regen und Wind treiben die Marktbesucher rasch in die schützenden Räume des Rathauses.

Am **5.12.** findet ein **Konzert** in der Bartholomäuskirche mit Werken von Monteverdi statt. Zu Gast ist der Coro Polifonico Universitario di Verona unter der Leitung von Marco Langhini.

Am **9.12.** liest **Gudrun Mebs** für Kinder aus ihren Büchern in der Zweigbücherei Unterriexingen.

Wie jedes Jahr werden in der Vorweihnachtszeit diejenigen Bürger geehrt, die über viele Jahre hinweg einen stillen Dienst am Nächsten tun, indem sie **Blutspenden**. Bürgermeister Vogel kann zum ersten Mal einen Markgröninger Bürger für fünfzig Spenden auszeichnen: Jürgen Wachsmuth erhält die **Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und der eingravierten Zahl 50**. Eine Urkunde und die Ehren-

nadel in Gold erhalten Franz Albrecht, Dietmar Breckle, Ingrid Maurer, Gerhard Herrmann, Angelika Trautwein und in Unterriexingen Ruth Brett, Edmund Ketelhut und Ladislav Tomi-
novic.

Für 15 Spenden erhalten Urkunde und **Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerkrantz** Klaus Bassing, Friedrich Butz, Monika Fabiunke, Erna Gröner, Erwin Haumacher, Otto Hines, Wolfgang Krüger, Hans-Jürgen Rösner, Walburga Schmückle, Erich Schneider, Lisbeth Waidmann, Beate Weidenkeller und Peter Kornau, Erhard Popp und Fritz Sauer im Stadtteil Unterriexingen.

Die Ehrenurkunde und die **Blutspenderehennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz** und eingraviertes Spendenzahl 25 erhielten Hugo Hofmaier, Matthias Hutflus, Günter Jahn, Peter Mattis, Helmut Romanus, Ingeborg Ruppert, Gerhard Thumm, Elisabeth Wild und Werner Geiger. Für 40 Blutspenden erhalten Heinz Federl, Adam Grimm, Horst Tappe, sowie aus Unterriexingen Werner Santi die **Blutspenderehennadel in Gold**

mit goldenem Lorbeerkrantz und eingraviertes Spendenzahl 40 neben der Ehrenurkunde.

In seinem **Rechenschaftsbericht zum Jahresende** weist Bürgermeister Vogel auf die zahlreichen Bauprojekte in der Stadt hin. Mit einem Fest wurde die neugestaltete Ostergasse und der Präzeptorhof mit den neuen Pkw-Stellplätzen eingeweiht. Neugestaltet wurden ebenfalls das Turmgässle und die im Sanierungsgebiet II gelegenen Straßen Betzgasse, Badgasse und Wimpelgasse. Die für das Stadtbild bedeutendsten Sanierungsmaßnahmen sind die Restaurierung des Oberen Torturms und der Neubau des Gebäudes Finstere Gasse 2, das die Stadtverwaltung beziehen wird. Private Sanierungsmaßnahmen haben weitere Gebäude in der Eßlinger Gasse und in der Badgasse

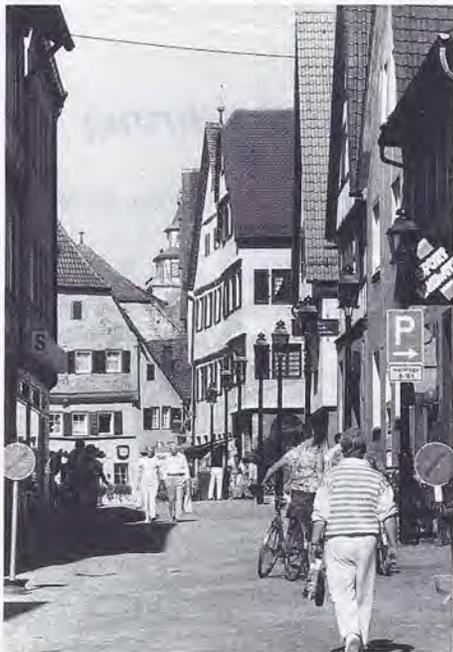


einer zeitgemäßen Nutzung erschlossen.

Größere **Verkehrssicherheit**, vor allem auch für Fußgänger, konnte dadurch geschaffen werden, daß die Ampelanlage an der Kreuzung Asperger-/Daimler-/Bahnhof-Straße erweitert wurde.

Der Gemeinderat stimmt am **20.12.** dem von Stadtpfleger vorgelegten **Haushaltsplanentwurf 1989** zu. Er sieht ein Volumen von 43,47 Millionen Mark vor. Die Hebesätze für Gewerbe- und Grundsteuer sollen nicht geändert werden.

Bilder: Bez



Durch die Stadtbrille... Band 4, 1989

Zum Jahresende veröffentlichen die "Markgröninger Nachrichten" das **Ergebnis der Volkszählung** vom 25.5.1987. Die Bevölkerung umfaßt **12 412 Personen** mit Hauptwohnsitz und 419 Personen mit Nebenwohnsitz. Der Anteil der Ausländer beträgt 2 247 Personen, was 18,1 Prozent entspricht. In 2243 Wohngebäuden sind 4 962 Wohnungen untergebracht.

1989

Am **28.1.** startet eine aus verschiedenen Gruppen in Markgröningen und Möglingen zusammengesetzter Aktionskreis eine **Informationskampagne zum Thema Müllverbrennung**.

Im **Januar** findet die **Ökumenische Bibelwoche** im Spitalsaal statt. An vier Abenden interpretieren die Pfarrer der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Texte aus dem Johannes-Evangelium. Den Abschluß bildet ein Ökumenischer Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche.

Der Gemeinderat befaßt sich am **31.1.** mit den Problemen, die durch die **geplante Erweiterung des Wasserschutzgebietes** in Unterriexingen entstehen. Es war nötig geworden, ein neues, wesentlich größeres Gebiet unter dem geplanten Namen "Riexingen" auszuweisen, da bereits seit geraumer Zeit

die Nitratwerte so hoch sind, daß das in Unterriexingen gewonnene Wasser mit Bodenseewasser gemischt werden muß.

Am **1.2.** tritt der bisher im Badischen tätige **Peter Klefass** seinen Dienst als **Leiter des Helene-Lange-Gymnasiums** an. Klefass ist 40 Jahre alt, verheiratet und Vater und drei Kindern. An Gymnasien in Offenburg und Achern hat er die Fächer Katholische Religionslehre, Mathematik und Psychologie unterrichtet. Darüberhinaus war Klefass im Laufe seiner Ausbildung sowohl als Heimerzieher als auch als Leiter eines Studienheimes tätig. Daher verfügt er über Erfahrungen, die bei seiner neuen Tätigkeit von Vorteil sein werden.

Das Helene-Lange-Gymnasium wird **als Ganztageschule weitergeführt**. Träger ist seit Beginn des Schuljahres 1988/89 ein Zweckverband, den je zur Hälfte der Landkreis und die Stadt Markgröningen bilden. Für die Schüler besteht die Möglichkeit, im Hause ein Mittagessen einzunehmen. Die Kosten dafür tragen die Eltern. Außerdem wird eine Gebühr für die Nachmittagsbetreuung erhoben, da die Stadt für die Mehrkosten aufkommen muß, die durch den verstärkten Einsatz von Lehrern entstehen.

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung Markgröningen-Unterriexingen lädt am **13.2.** zu einem Vortrags- und

Diskussionsabend ein zum Thema **“Bischofswahl - früher - heute”**. Der Referent ist Andreas Weis, Rottenburg.

Am **21.2.** sind alle am Natur- und Umweltschutz interessierten Jugendlichen zu einer Veranstaltung des BUND eingeladen. Professor Lothar Buck führt in **Landschaftsgeschichte und Geologie Markgrönings** ein.

Der Kreistag beschäftigt sich noch immer mit der **Standortwahl für das geplante Restmüll-Heizkraftwerk**. Nach Berücksichtigung ökologischer und betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte ergeben sich vier mögliche Standorte: Freiberg, südlich Wilhelmshof; Kornwestheim, Rappennäcker; Marbach, Kriegsrain; Markgrönningen, Möglinger Weg/Möglinger Kreuz.

Auch in diesem Jahr erlebt Markgrönningen einen äußerst milden und überdurchschnittlich trockenen **Winter**. Lediglich Anfang November war Schnee gefallen. Eine ausgeprägte Hochdrucklage hatte weitere Niederschläge verhindert. Von englischen Meteorologen verbreitete Nachrichten, daß die sechs wärmsten Jahre dieses Jahrhunderts alle in den achtziger Jahren liegen und **1988 das wärmste Jahr seit hundert Jahren** ist, geben zu Spekulationen über die Veränderung der Atmosphäre, das **“Ozonloch”** und

den **“Treibhauseffekt”**, Anlass. Wissenschaftler warnen jedoch vor übereilten Kurzschlüssen.

Zu einem Zwischenfall kommt es am **13.2. im Gruppenklärwerk Talhausen**. Am Morgen hatte sich im biologischen Teil der Kläranlage ein fester **Schaumteppich** gebildet. Laboruntersuchungen ergaben, daß phosphathaltige Reinigungsmittel in industriellen Mengen in die Kläranlage gelangt waren. Der biologische Abbau wurde dadurch zwar beeinträchtigt, zu keiner Zeit war jedoch das Funktionieren der Anlage in Frage gestellt.

Am **18.2.** wird die neue Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Markgrönningen der Öffentlichkeit vorgeführt. Das neue Gerät hat 690 000 Mark gekostet.

Am **25./26.2.** findet die 5. Klausurtagung des Gemeinderats zum Thema **“Verkehrsprobleme in Markgrönningen”** statt. Fachleute des Straßenbauamts Besigheim, des Landratsamts Ludwigsburg sowie des ADAC stellen die Markgrönninger Probleme in einen größeren Zusammenhang und referieren über verschiedene Möglichkeiten, diese Probleme zu lösen.

Zu ungewöhnlich heftigen **Auseinandersetzungen** zwischen Gemeinderat und Verwaltung kommt es im Winter 1988/89 anlässlich der Bebauung des Geländes der **“Villa Menzi”** in der

Bahnhofstraße. Die strittigen Fragen müssen von der Rechtsaufsichtsbehörde geklärt werden.

Am **2.3.** gastiert im Spitalkeller der englische Trompeter **Andy Lawrence** mit seiner elfköpfigen Band **“Swingtime”**.

Am **5.3.** findet in der Bartholomäuskirche ein **Orgelkonzert mit Lesungen zur Passionszeit** statt. Otto Haizmann spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Johannes Brahms und Siegfried Karg-Elert.

Am **14.3.** liest in der Stadtbücherei **Franziska Groszer** für Jugendliche aus ihren Büchern.

Sportlerehrung

Einen **Buchpreis** erhielten die Schülerinnen und Schüler

Alexander Bloedt vom Turnverein Markgrönningen, Abt. Schwimmen, für den 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 50-m-Freistilschwimmen,

Timo Federl vom selben Verein für den 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 100-m-Brust- und Schmetterlingsschwimmen und im 200-m-Brust- und Lagenschwimmen,

Sven Haumacher vom selben Verein für den 1. Platz im 3-Kampf beim Gaukinderturnfest und den 1. Platz im

Ballweitwurf bei den Kreismeisterschaften,

Stefanie Kappeler, ebenfalls TV Markgröningen, Abt. Schwimmen, für den 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 50-m-Rückenschwimmen,

Christine Krauß vom SKV Eglosheim, Abt. Leichtathletik, erreichte den 2. Platz bei den württembergischen Meisterschaften im Vierkampf, den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Vierkampf, Hochsprung und Weitsprung und den 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Vierkampf.

Katrin Schiedt vom TV Markgröningen, Abt. Schwimmen, erreichte den 1. Platz bei den württembergischen Jahrgangmeisterschaften im 200-m-Rücken-, Freistil- und Lagenschwimmen und im 100-m-Rücken- und Schmetterlingsschwimmen, den 3. Platz bei den württembergischen Jahrgangmeisterschaften im 200-m-Brustschwimmen, den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften im 200-m-Rücken-, Lagen-, Schmetterlings-, Brust- und Lagen Schwimmen und im 100-m-Rücken-, Freistil- und Schmetterlingsschwimmen.

Simone Schwab vom TV Markgröningen, Abt. Turnen, für den 1. Platz im 3-Kampf beim Gaukinderturnfest.

Daniel Volk vom TV Markgröningen für den 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Waldlauf.

Die Mannschaften des TV Markgröningen, Abt. Kunstschwimmen, mit

Franziska Enke, Ivonne-Alice Essig, Sarah Maier, Frauke Noß, Sabrina Wild erreichte den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Kunstschwimmen, Altersklasse C, Gruppe

und zusätzlich wurden Sarah Maier und Sabrina Wild baden-württembergische Meister im Kunstschwimmen, Altersklasse C, Duett, und Sarah Maier baden-württembergische Meisterin im Solo.

Nadine Enke, Claudia-Irina Essig, Patricia Krauss, Silvia Marhauser, Iris Radzuweit, Ilknur Soysal, Claudia Sudarovic, Vitalba Truncala erreichten den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Kunstschwimmen, Altersklasse B, Gruppe und zusätzlich wurden Silvia Marhauser und Claudia Sudarovic baden-württembergische Meister im Kunstschwimmen, Altersklasse B, Duett.

Marcel Adolf, Marcus Bänzner, Evangelos Boutliacis, Rene Creß, Nikolaos Deretzis, Björn Fedder, Antonio Ferreira Carneiro, Jose Ferreira Carneiro, Timo Giss, Eftimios Ketikidis, Athanasios Moralis-Cutelianis, Ali Mogul, Tilo Morbitzer, Ioannis Peios, Frank Strohhäcker, Georg ter Voert, Rene Thumm, Carmelo Vecchio vom Fußballverein Markgröningen erreichten den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften der D-Jugend.

Christine Braun, Daniela Burckhardt, Nadine Plietzsch, Rebecca Reusch,

Tanja Schneider vom TV Markgröningen, Abt. Turnen, erreichten den 1. Platz bei den Rundenwettkämpfen im Geräteturnen.

Erinnerungsmedaillen in Bronze wurden verliehen an

Helmut Haschka vom TV Markgröningen für den 3. Platz bei den württembergischen Seniorenmeisterschaften im Weitsprung, Berufung in die württembergische Senioren-Ländermannschaft.

Oliver Höllige vom TV Markgröningen, Triathlon, für den 2. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Jugend.

Mark Jaus vom SKV Eglosheim, Leichtathletik, für den 2. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Zehnkampf.

Hans-Jürgen Rösner vom TV Markgröningen, Leichtathletik, für den 2. Platz bei den württembergischen Meisterschaften im 400-m-Lauf.

Peter Sachse vom FV Markgröningen, Abt. Tennis, für den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften in der Halle.

Martin Stärk vom Schützenverein Unterrixingen erreichte die Aufnahme in den württembergischen Landeskader für Sportschießen.

Sven Lehmann, Martin Reichert, Stefan Schiek, Jochen Woyczyk vom TV Markgröningen, Abt. Schwimmen, im 4 mal 50-m-Freistilschwimmen.

Stefan Schiek erreichte außerdem den

2. Platz bei den württembergischen Sprintmeisterschaften im 50-m-Schmetterlingschwimmen.

Ulrike Beck, Christine Bernhauer, Bärbel Hoffmann, Claudia Volk, Silke Wemmervom TV Markgröningen, Abt. Turnen, für den 1. Platz bei den Gau-meisterschaften Leistungsturnen Gau-liga III.

Miriam Arnold, Petra Fuchs, Silke Gumpfinger, Susanne Hoffmann, Bri-gitte Lutz, Petra Oehler vom TV Mark-gröningen, Abt. Turnen, für den 1. Platz bei den Gaumeisterschaften im Lei-stungsturnen Gauliga II.

Die **Erinnerungsmedaille in Silber** erhielten

Franz Brauchle vom Reit- und Fahr-verein Markgröningen-Möglingen als Landessieger im Einspännerfahren

Ulrich Eckert von der Postsportge-meinschaft Ludwigsburg, Abt. Tisch-tennis, für den 1. Platz bei den württem-bergischen Postsportmeisterschaften im Herren-Doppel A, Meister der Landes-liga mit der 1. Herrenmannschaft, Auf-stieg in die Verbandliga mit der 1. Herrenmannschaft

Dietrich Lakowitz vom SKV Eglös-heim, Abt. Leichtathletik, für den 1. Platz bei den württembergischen Se-niorenmeisterschaften der Klasse M 45 im Diskuswerfen

Lutz Mieschke vom Tennisclub Weissenhof Stuttgart für den 1. Platz bei den südwestdeutschen Mannschafts-

meisterschaften im Tennis, Aufstieg in die Bundesliga, und den 2. Platz bei den deutschen Hochschulmeisterschaften im Tennis

Kerstin Wiechert vom DJK Ludwigs-burg, Abt. Badminton, für den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Doppel und den 2. Platz bei den Süddeutschen Meister-schaften im Doppel u. Mixed

Heike Rubensdörfer, Annette Schiedt, Silke Wagenführ, Daniela Welte vom TV Markgröningen, Abt. Schwimmen, für den 1. Platz bei den württembergi-schen Sprintmeisterschaften im 4 x 50-m-Freistilschwimmen

Gerlinde Brauer, Iris Brauer, Gerald Buck, Roland Ehmke, Bernd Holzmann, Nicole Giersch, Sonja Jürke, Holger Offenloch, Alexandra Paa, Marcel Ruf, Petra Schippert, Sabine Schlenker, Diana Siegrist, Martin Stach, Markus Wüllenweber, Gemischte Garde der Fasnet-Gilde des Musikvereins Stadt-kapelle Markgröningen, erreichten den 1. Platz bei den württembergischen Mei-sterschaften

TV Markgröningen, Kunstschwim-mabteilung, die Mannschaft, bestehend aus Claudia Franke, Tanja Kübler, Simone Ruppert, Birgit Weinbrenner, errang den 1. Platz bei den baden-würt-tembergischen Jugendmeisterschaften der Junioren in der Gruppe sowie den 1. Platz bei den süddeutschen Jugendmei-sterschaften der Junioren in der Gruppe und ergänzt durch Monika Müller und

Karin Pflugfelder den 1. Platz bei den süddeutschen Meisterschaften in der Gruppe und den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften in der Gruppe

sowie zusätzlich ergänzt durch Mela-nie Braun, Martina Hamann, Katja Noß, Sabine Osswald, Petra Pencz, Claudia Sudarovic den 1. Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Bilderreigen

Monika Müller, Katja Noß, Melanie Braun und Karin Pflugfelder errangen außerdem den 1. Platz bei den baden-württembergischen Jugendmeister-schaften, Altersklasse A, in der Gruppe und den 3. Platz bei den deutschen Ju-gendmeisterschaften, Altersklasse A, in der Gruppe

Als **Einzelleistungen** sind zusätzlich besonders hervorzuheben:

1. Platz bei den baden-württembergi-schen Meisterschaften im Solo; 1. Platz bei den baden-württembergischen Ju-gendmeisterschaften, Altersklasse A, im Solo; 2. Platz bei den süddeutschen Meisterschaften im Solo; 1. Platz bei den süddeutschen Jugendmeisterschaf-ten, Altersklasse A, im Solo; 1. Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften, Altersklasse A, im Solo und Berufung in die deutsche A-Nationalmannschaft durch Monika Müller

1. Platz bei den baden-württembergi-schen Meisterschaften im Duett; 2. Platz bei den süddeutschen Meisterschaften

im Duett durch Monika Müller und Claudia Franke

Claudia Franke erreichte außerdem den 1. Platz bei den baden-württembergischen Jugendmeisterschaften der Junioren im Solo. Weiterhin errang sie den 1. Platz bei den baden-württembergischen Jugendmeisterschaften der Junioren im Duett zusammen mit Tanja Kübler

2. Platz bei den süddeutschen Jugendmeisterschaften, Altersklasse A, im Duett; 2. Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften, Altersklasse A, im Duett durch Monika Müller und Karin Pflugfelder

Karin Pflugfelder ist außerdem Mitglied der Deutschen Jugend-Nationalmannschaft

Für den Aufstieg in die Bezirks- oder eine höhere Klasse wurde folgende Mannschaft geehrt:

Die Tennis-Senioren-Damenmannschaft des FV Markgröningen für den Aufstieg in die Bezirksliga 1 mit den Mannschaftsangehörigen Doris Elbe, Inge Götze, Karin Keller, Margarete Kramer, Dr. Barbara Löffler, Doris Wild.

Die Heidelberger Kantorei gibt am **19.3.** unter der Leitung von Bernd Stegmann in der Bartholomäus-Kirche ein **Passionskonzert**. Aufgeführt werden Chor- und Orgelwerke von Gesualdo, Bach, Zimmermann und Penderecki mit Ulrich Feigl an der Orgel.

Das Helene-Lange-Gymnasium führt im März die heiteren **Einakter "Der Bär"** von Anton Tschechow und **"Lottchens Geburtstag"** von Ludwig Thoma auf.

In Anwesenheit von Wirtschaftsminister Martin Herzog kann die Firma **ORIS** ihre neue umweltfreundliche Oberflächenschutzanlage im Werk II in Markgröningen einweihen.

In der Sitzung vom **4.4.** informiert Bürgermeister Vogel den Gemeinderat über den aktuellen Stand in Sachen **Restmüllheizkraftwerk**. Die drei Gemeinden, die vom möglichen Standort "Möglinger Weg/Möglinger Kreuz" betroffen sind, haben **von der Basler Firma Prognos ein Gutachten angefordert**, um ihre Interessen im Verlauf der weiteren Planungen fundiert vertreten zu können. Der Gemeinderat befürwortet die gutachterliche Beratung, deren Kosten sich auf 136 800 Mark belaufen.

Er stimmt außerdem den sechs Baugesuchen zu, die sich auf das Grundstück der ehemaligen **Villa Menzi** beziehen, unter der Voraussetzung, daß die noch strittigen Fragen von der Rechtsaufsichtsbehörde geklärt werden.

Städtepartnerschaft mit St. Martin de Crau: Versuch einer Verbindung der beiden Stadtwappen Bild: Bez

Vom 20.4. bis 15.5. stellt das Helene-Lange-Gymnasium **Arbeiten des Leistungskurses Bildende Kunst** aus.

Der **Kabarettist Uli Führe** gastiert am **20.4.** im Spitalkeller mit seinem Programm **"Schwäbisch Gschwätzt"**.

Am **25.4.** erscheint das Buch **"Unterriexingen in alten Bildern"** von Elisabeth Sieb.

Ulrich Steenberg spricht am **27.4.** im Spitalsaal zum Thema **"Anders lernen - besser lernen? Montessori-Pädagogik als Anfrage an Kindergarten und Schule"**.



Am **18.4.** veranstaltet das HGG ein **Serenadenkonzert** im Bürgerhaus Möglingen. Es wirken mit das Bläserensemble, das Schulsymphonieorchester, das aus fünfzig Schülern im Alter zwischen 11 und 19 Jahren besteht, und der Eltern-Lehrer-Schüler-Chor. Aufgeführt werden Werke von Beethoven, Schubert, Brahms und einige Titel des Musicals **“My Fair Lady”** von Loewe.



Am **2.5.** wird der Bau einer **Schlammwässerungsanlage** im Gruppenklärwerk Leudelsbach in Angriff genommen. Sie wird nötig, weil der Klärschlamm auf einen Feststoffgehalt von

40 Prozent entwässert werden muß, damit er auf einer Deponie gelagert werden kann.

Vom **4. bis 6.5.** besucht eine **Delegation aus der südfranzösischen Stadt St. Martin de Crau** Markgröningen und bekräftigt den Wunsch nach einer **Städtepartnerschaft**.

Am **7.5. brennt** ein Lagergebäude der Firma **Benseler**, in dem sich zahlreiche Chemikalien befinden. Ein Großeinsatz der Feuerwehr und der Polizei kann eine Ausweitung des Schadens verhindern, der auf 4 Millionen Mark geschätzt wird. Personen waren nicht in Gefahr, da am Wochenende im Werk nicht gearbeitet wird.

Am **9.6.** wird die **neue Sporthalle** auf dem Benzberg **ihrer Bestimmung übergeben**. Das annähernd 5 Millionen Mark teure Gebäude steht sowohl den Vereinen als auch den Schulen zur Verfügung und ermöglicht die Sanierung der benachbarten Großsporthalle.

Am **11.6.** findet in der Stadthalle ein **Konzertabend des Blasorchesters**



unter der Leitung von Georg ter Voert statt. Zu Gast ist das Jugendblasorchester der Musikschule unter der Leitung von Rainer Luithle.

“Das Kind als Hoffnung der Welt in Leben und Werk Montessoris” ist das Thema eines Vortrags von Prof. Dr. Gerhard Klein, Pfullingen, der am **15.6.** im Rahmen der Spitalgespräche stattfindet.

Am **17. und 18.6.** wird das **9. Internationale Volleyballturnier** ausgetragen. Es nehmen Mannschaften aus der BRD, der CSSR, der Schweiz, den Niederlanden, aus Frankreich und Italien teil.

Bei den Herren siegt wie im vergangenen Jahr der tschechische Nationalligist TJ Tatra Koprovnice. Bei den Damen geht der Pokal diesmal an den Zweitbundesligaverein Bayern Lohhof.



Bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** am **18.6.** sind 8418 Personen wahlberechtigt. Es wählen 5083 Personen, was einer **Wahlbeteiligung von 60,38 Prozent** entspricht. Bundesweit liegt die Wahlbeteiligung bei 62,4 Prozent. Bei 44 ungültigen Stimmen ergibt sich folgende Verteilung:

CDU	1811	(1899)
SPD	1540	(1032)
Grüne	592	(440)
FDP	409	(350)
Republikaner	453	
ÖDP	43	(22)
Mündige Bürger	7	(18)
Zentrum	7	(14)
DVU - Liste D	88	
Öko - Union	20	
CM - Christliche Mitte	17	
DKP	7	
Patrioten	8	

listischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationale: 1; MLPD - Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands: 3; HP - Humanistische Partei: 2 Stimmen.

Die **Theater-AG des Hans-Grüninger-Gymnasiums** führt vom **20.-23.6.** an drei Abenden die Kriminalkomödie **“Arsen und Spitzenhäubchen”** von J. Kesselring auf. Die Leitung hat Walter Chef.

Beim **Staatsbesuch von Generalsekretär Gorbatschow** steht am **14.6.** in Stuttgart eine **Abordnung des Schäfertanzes Spalier**.

Am **24. und 25.6.** kann das elfte **Marktplatzfest** des Kulturrings bei gutem Wetter stattfinden.

EAD - Für das Europa der Arbeitnehmer/innen und der Demokratie: 6; Bewußtsein - Neues Bewußtsein, die ganzheitlich esoterische Partei Deutschlands: 5; FAP - Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei : 4; Liga - Christliche Liga: 6; Bayernpartei 10; BSA - Bund Sozial-

Ende Juni fährt eine **Delegation aus Markgröningen nach Südfrankreich**, um die Stadt St. Martin de Crau kennenzulernen. Mitglieder des Gemeinderats werden von Vertretern des Landschaftschutzes und des Landesschafzuchtverbandes begleitet. Zu der Begegnung der Städte war es durch die Vermittlung der **Stiftung Europäisches Naturerbe** gekommen, die sich u.a. zum Ziel gesetzt hat, das Großbiotop Crau zu erhalten.

Bilder: Ulrich Bez

Den **Wettkampf** gewinnt am Samstag wieder **Ute Svensson** aus Baden-Baden. Zweite wird Annette Wohlfahrt aus Balingen vor Gisela Hackl aus Sontheim.

Bei den Männern wird **Herbert Schaible** aus Aidlingen-Dachtel Schäferkönig. Platz 2 fällt an Andreas Hopfenzitz aus Hürben, Platz 3 an Alois Erhardt aus Birkenzell.

Sieger beim Sacklaufen wird Michael Haag. Der Preis beim Hahnentanz wird Gudrun Adolf und Peter Frey zuerkannt. Claudia Sudarovic gewinnt beim Wassertragen in der Gruppe der Nachwuchswasserträgerinnen, Katrin Beck in der Gruppe I und Ilse Felkl in der Gruppe II.

Die Schäferkönigin beim **Wettkampf** der Schülerinnen am Sonntag heißt **Claudia Volk**, auf Platz 2 kommt Angela Ulrich, auf Platz 3 Stephanie Kéuerleber. Bei den Schülern wird **Bernd Schüle** Erster. Ihm folgen auf Platz 2 Christoph Schelling und auf Platz 3 Nici Dongus. Das Sacklaufen gewinnt Mario Ulmer. Sieger im Hahnentanz werden Martina Zwicker und Martin Weber. Im Eiertragen ist Sitare Baburi die Beste. Beim Wassertragen erreicht Susanne Wiese Platz 1 bei den Nachwuchswasserträgerinnen, Katrin Beck nochmals bei der Gruppe 1 und Erna Bader bei der Gruppe II.

Am **2.9.** überreicht Landrat Dr. Hartmann **Heinz Keck**, dem früheren Ersten Beigeordneten der Stadt, das

Bundesverdienstkreuz. Nach 21-jähriger Amtszeit in Unterriexingen wurde Keck im Jahre 1973, als Unterriexingen zu Markgröningen kam, Erster Beigeordneter in Markgröningen, wo er bis Oktober 1986 wirkte.

Am **5.9.** geben die **Dresdner Vocalisten** in der Bartholomäuskirche ein geistliches Konzert.

Maria Beig liest am **9.9.** in der Stadtbücherei aus ihren Werken.

Am **10.9.** gastiert der Boogie-Pianist **Axel Zwingenberger** im Spitalkeller.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes führt Monsignore Dekan Paul Kopf am **20.9.** **Pfarrer Rainer Ruß** in sein neues Amt als Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist ein. Pfarrer Ruß, Jahrgang 1933, verbrachte seine Kindheit und Jugend in Ludwigsburg, studierte in Tübingen und wurde 1958 zum Priester geweiht. Er war zunächst mit der Arbeit in verschiedenen Gemeinden betraut, widmete sich dann aber auch anderen kirchlichen Aufgaben. So war er u.a. Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Katholischen Bibelwerk in Stuttgart, Mitarbeiter am Liturgischen Institut in Trier und Seelsorger am Marienhospital in Stuttgart.

Am **27.9.** wird in der Zehntscheuer die **Ausstellung "Siebzig Jahre Ne-**

benbahn Ludwigsburg-Markgröningen" eröffnet. Der Arbeitskreis Museum hat sich mit Eisenbahnprojekten in der Region seit 1836 beschäftigt.

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung veranstaltet am **29.9.** einen Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema **"Biotechnik-Gentechnik"** im Spitalsaal.

Am **1.10.** lädt die Katholische Kirchengemeinde zu einem Spitalgespräch ein zum Thema: **"Heute mit Maria glauben"**.

Am **7.10.** gibt Gerhard Raff in der Stadtbücherei **schwäbische Geschichten** zum besten.

Am **11.10.** findet in der Bartholomäuskirche ein **geistliches Konzert** unter Leitung von Heiderose Ammon statt. Raimund Böhmig interpretiert Orgelwerke von Dietrich Buxtehude und Paul Hindemith. Der Evangelische Singkreis Markgröningen führt Chorwerke von Heinrich Schütz und Friedrich Zipp auf, sowie die Choralkantate "Aber seid getrost" von Rolf Schweizer.

Am **10. und 11.10.** wird in Markgröningen das **Süddeutsche Hauptleistungshüten** der Schäfer ausgerichtet. Daran nehmen die elf besten Hüter aus den Ländern Bayern, Hessen, Rhein-